Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hebel's Allemannische Gedichte

Hebel, Johann Peter

Stuttgart ; Tübingen, 1824

Die Mutter am Christabend

urn:nbn:de:bsz:31-31934

Visual Library

Die Mutter am Christabend.

Er schläft, er schläft! Da liegt er, wie ein Graf!
Du lieber Engel, erwache mir nicht,
Ich bitt' und fleh', erwache mir nicht,
Gott beglückt mein Kind im Schlaf.

Erwache mir nicht, du Engel dort!
Mit leisem Tritt geht die Mutter fort,
Sie geht mit zartem Muttersinn
Und holt einen Baum im Kämmerlein drin.

Was häng' ich dir denn daran?
Einen schönen Lebkuchen-Mann,
Ein Zicklein und ein Schäflein,
Und Blümchen weiß und gelb und roth
Vom allersüßesten Zuckerbrod.

Es ist genug, du Mutter-Herz!
Viel Süßes macht nur Schmerz.
Gib's sparsam, wie der liebe Gott!
Nicht täglich schenkt er Zuckerbrod.

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Und jetzt die Aepfel her,
Die allerschönsten in dem Haus
Such' ich meinem Liebling aus!
Wer hat sie schöner, wer?

Gewiß, es ist eine Pracht,
Wie so ein Apfel lacht;
Und ist der Zuckerbäcker ein Mann,
Er mache so einen, wenn er kann!
Der liebe Gott hat ihn gemacht.

Was hab' ich wohl noch mehr?
Ein Tüchlein weiß und roth,
Und zwar eines von den schönen!
O Kind, vor bittern Thränen
Bewahre dich Gott, bewahre dich Gott!

Und was ist mehr da drin?
Ein Büchlein, Kind, es ist auch noch dein!
Ich lege dir schöne Bilder hinein,
Und schöne Gebete sind schon drin.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Nun ist, denk' ich, alles da,
Das Schöne und das Gute —
Ei nein, es fehlt die Ruthe!
Hier ist sie ja, hier ist sie ja!

Vielleicht wird sie dich nicht erfreun;
Sie schlägt vielleicht dein Händchen wund;
Doch willst du so, dann ist's gesund,
Und willst du nicht, dann muß es nicht seyn.

In Gottes Namen geschehe dann,
Wie du es willst, mein Kind!
Doch Mutterliebe ist zart und lind,
Sie windet rothe Bänder drum,
Und macht eine Schleife dran.

Er ist geschmückt nun, wie sich's gebührt,
Und wie ein Maienbaum geziert.
Und wenn der frühe Tag erwacht,
Hat das Christkind alles gemacht.

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Du nimmst die Gab' und dankst mir kaum,
Du weißt nicht, wer dir geschenkt den Baum:
Doch schmeckt dir's nur und freut es dich,
So freuet auch die Mutter sich.

Der Wächter ruft die eilfte Stunde schon an?
Himmel, wie doch die Zeit verrinnt,
Und wie man sich vergessen kann,
Wenn das Herz an etwas Nahrung find't.

Jetzt schirme dich Gott der Herr!
Im nächsten Jahre mehr!
Das ist die Nacht, in der Christus kam,
Und Kindes Fleisch und Blut annahm;
Wärst du auch so brav, wie er!

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe